

Stiftung „Pro Safrandorf Mund“

Protokoll der 16. Stiferversammlung vom 24. April 2015

Ort: Bürgerstube Mund
Datum: Freitag, 24. April 2015
Zeit: 19.45 bis 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell (Verein und Stiftung)
2. Wahl der Stimmenzähler Verein und Stiftung
3. Protokoll der 15. Stiferversammlung vom 02. Mai 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten (Verein/Stiftung)
5. Jahresrechnung
 - a) Kassabericht
 - b) Revisorenbericht (Vikuna AG Brig)
 - c) Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung
 - d) Entlastung der Organe
6. Verschiedenes

Die gemeinsamen Traktanden des Kulturvereins und der Stiftung werden an der Generalversammlung des Kulturvereins zusammen behandelt und erledigt. Die stiftungsspezifischen Traktanden werden im zweiten Teil separat behandelt.

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Charly Schnydrig begrüsst alle Anwesenden in der Bürgerstube von Mund zur 17. Generalversammlung des Kulturvereins sowie zur 16. Stiferversammlung Pro Safrandorf Mund.

Speziell begrüsst er:

- Herr Yves Zurwerra, Gemeinderat Gemeinde Naters-Birgisch-Mund
- Herr Frédéric Bumann, Direktor Blatten-Belalp Tourismus
- Herr Matthias Jerjen, Präsident Unterhaltsträgerschaft Wyssa / Stiegwasser
- die anwesenden Ehrenmitglieder, Frau Pia Sollberger, Herr Amandus Schnydrig
- alle Neumitglieder

Die Einladung ist ordnungsgemäss laut Art. 7 der Statuten erfolgt, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Traktandenliste, und das Protokoll wurden allen Mitgliedern fristgerecht schriftlich zugestellt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen. Ihr Erscheinen bestätigt unsere Arbeit als Vorstand im Dienste des Vereins

Entschuldigt haben sich:

- Herr Manfred Holzer Gemeindepräsident
- Herr Michael Ruppen Bürgerpräsident
- Herr Hans-Peter Burgener, Direktor EnBAG AG
- Domherr Dr. Erwin Jossen
- Herr Treuhold Berchtold, Präsident Verkehrsverein Sonneg Halden
- Herr Heli Wyder Präsident Pro Historia Glis
- Herr Leo Albert Ehrenmitglied

- Frau Fabienne Schnydrig, Aktuarin
- Herr Reinhard Jeitziner, Beisitzer
- Frau Fides Imstepf, Revisorin
- Frau Eliane Albert
- Herr Frank und Frau Dagmar Eggel
- Herr Marcel Fercher
- Herr Benno Bausch
- Frau Susanne Bausch
- Herr Jürgen Rohmeder
- Frau Margret Maranuk-Rohmeder
- Herr Bernhard Hess
- Herr Fritz Zenklusen
- Frau Susann Wehrli
- Frau Anke Kugelgen
- Herr Strnad Jindrich
- Herr Peter und Frau Pia Von Arx
- Herr Armin Imstepf
- Herr Armin Borner
- Frau Myriam Holzner
- Frau Salome Schnydrig
- Herr Peter Portmann
- Herr Remigius Pfaffen

Todesfälle

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir leider wiederum einige Mitglieder aus unseren Organisationen verloren.

Paul Pfammatter, Naters

Verstorben am 04. Oktober 2014 in Naters. Paul Pfammatter war Mitglied des Kulturvereins. Herr Pfammatter hat uns bei der Beschaffung der Fotosammlung von Fridolin Imstepf sehr grosse Dienste erwiesen. Bei diversen Auftritten konnten wir sein geschickliches Handwerk bewundern.

Frau Sophie Finger, Lyss

Verstorben im Oktober 2014. Frau Sophie Finger war Mitglied des Kulturvereins. Frau Finger hatte im Chastler ein Ferienchalet wo sie im Sommer ihre Ferien verbrachte.

H.H. Pfarrer Otto Kalbermatten, Saas-Balen

Verstorben am 17. Januar 2015. Pfarrer Otto Kalbermatten war Gründungsmitglied im Kulturverein wie auch Gründungstifter in der Stiftung Pro Safrandorf. Pfarrer Otto Kalbermatten war 1965-1975 und von 1996-2004 Pfarrer von Mund. Pfarrer Kalbermatten liebte die Menschen und vor allem die Jugend hatte es ihm sehr angetan. Für die Vereine hatte er immer ein offenes Ohr. So war er in mehreren Vereinen Ehrenmitglied.

1965 -1975 war er es, welche die grosse Bauschuld der eben neu erstellten Pfarrkirche abbezahlte.

Und 2003 war es wiederum Otto Kalbermatten, der die Totalsanierung unserer Pfarrkirche in die Wege leitete. Unser Dorf und unsere Organisationen haben an ihm einen liebenswerten Menschen verloren.

H.H. Pfarrer Josef Pfaffen, Naters

Verstorben am 17. Januar 2015. Pfarrer Josef Pfaffen war Mitglied des Kulturvereins sowie auch Mitstifter in der Stiftung. Pfarrer Josef Pfaffen bedeutete sein Heimatort viel. So war auch er in mehreren Dorfvereinen Ehrenmitglied. Im Sommer verbrachte er oft seine Ferien hier in Mund und hat die Ferienvertretung des Ortspfarrers übernommen.

Herr Paul Studer-Pfaffen, Mund

Verstorben am 12. Februar 2015. Paul war Gründungsmitglied vom Verein und der Stiftung Pro Safrandorf Mund. Paul war ein Vereinsmensch durch und durch. Schon in der Jugendzeit präsidierte Paul den Jugendverein. Sein liebstes Hobby galt aber dem Tambouren und Pfeifferverein Mund. Auch im Kulturverein hat er grosse Arbeit geleistet. So war Paul OK-Mitglied an der Heimattagung 2001 wo sein ausgeprägtes Organisationstalent voll zur Geltung kam. Auch der Gemeinde hat er seine Zeit zur Verfügung gestellt. So war Paul acht Jahre im Gemeinderat von Mund.

Herr Hans-Ulrich Fahrni, Weiningen

Verstorben am 24. Februar 2015. Herr Fahrni war Gründungsmitglied des Kulturvereins und der Stiftung. Seit Jahrzehnten hatte er ein Chalet in den Sättle. Er war ein guter Freund vom Safrandorf Mund. Seine Familie hat auf der Todesanzeige die Stiftung Pro Safrandorf als Empfänger der Spenden vermerkt.

Dafür bedanken wir uns von Herzen.

In einer Schweigeminute wird den Verstorbenen gedacht.

Der Präsident liest die Traktandenliste vor. Alle Anwesenden sind mit dieser einverstanden. Anschliessend lässt man die Präsenzliste zirkulieren. Es tragen sich 10 Personen ein.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und mit einem Applaus bestätigt: Herr Walter Schnydrig

3. Protokoll der 15. Stiffterversammlung vom 02. Mai 2014

Wie in den letzten Jahren wurde das Protokoll den Stiftungsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur Kenntnisnahme zugestellt und auf der Homepage aufgeschaltet. Leider ist dieses Jahr beim Versand des Protokolls ein Fehler unterlaufen. Es wurde ein Entwurf des Protokolls zugestellt. Der Präsident entschuldigt sich für diesen Fehler. Das kontrollierte und vom Stiftungsrat behandelte Protokoll liegt bei der Versammlung auf. Ebenfalls kann dieses von der Homepage heruntergeladen werden. Falls erwünscht wird das Protokoll vorgelesen

Das Vorlesen des Protokolls wird nicht erwünscht.

Der Vorstand hat an der Vorstandssitzung vom 20. November 2014 das Protokoll zur Kenntnis genommen und in der vorliegenden Form genehmigt.

Präsident Charly Schnydrig erkundigt sich, ob es Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll gibt. Dies ist nicht der Fall. Daher bedankt sich der Präsident bei der Protokollführerin Fabienne Schnydrig. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten (Verein / Stiftung)

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand zwei Mal zu Gesamtsitzungen getroffen, an denen die Vereinsgeschäfte erledigt wurden. Die jeweiligen Protokolle können bei der Aktuarin eingesehen werden.

Safranmuseum, Ausstellungen und Führungen

Das Safranmuseum und die beiden Ausstellungen „Altes Wohnen“ und „Alpwirtschaft“ haben auch im vergangenen Vereinsjahr wieder grosse Erfolge erzielt – Die besten seit der Eröffnung des Museums. Dies ist vor allem auf unsere Werbung zurück zu führen.

Am 4. Oktober 2014 besuchte der Geschichtsforschende Verein Oberwallis das Safrandorf. Nach der Generalversammlung durften Monika Andenmatten und der Präsident in zwei Gruppen das Safranmuseum sowie unser Ausstellungen zeigen und eine kleine Dorfführung machen. Keine leichte Aufgabe, wohlwissend wem wir hier was erzählen. Aus den anschliessenden Komplimenten die wir entgegen nehmen durften, kam dies sehr gut an. Vor allem für die Arbeit des Kulturvereins fanden sie nur lobende Worte. Insgesamt haben ca. 1600 Personen das Museum besucht.

Ich möchte dem gesamten Team welches an der Organisation und den Führungen beteiligt waren, recht herzlich für die geleistete Arbeit danken.

Schenkungen

Donat Jossen hat uns eine Rübenmühle oder Häcksler geschenkt. Das ganze Gestell ist noch aus Holz gefertigt und wurde zum Häckseln von Zuckerrüben, Kartoffeln und Kürbisse zu Schweinefutter verwendet. Danke schön für diese Schenkung.

Flyer

Wir haben im vergangenen Jahr wieder einen neuen Flyer herausgegeben, welcher sehr grossen Anklang findet. Ein Teil der Flyer ging an Blatten-Belalp Tourismus sowie auch an Hotels und Tourismusvereine, die uns angefragt haben.

Eine gute Werbemöglichkeit bietet uns die Posthaltestelle in Mund, an der wir regelmässig ausstellen. Gesponsert wurde der Flyer von Blatten-Belalp Tourismus. Recht herzlichen Dank dafür.

Safranfäscht

An der vergangenen Generalversammlung habe ich sie kurz über das Safranfäscht im Oktober 2014 informiert. Damals nannten wir den Anlass noch Safranmärt. Wegen der schwachen Beteiligung von Marktbetreibern haben wir den Anlass auf den Namen Safranfäscht umbenannt. Bei sehr guter Witterung hatten wir den perfekten Start für diesen Anlass vorgefunden. Es war ein sehr schöner Anlass mit viel Publikum aus nah und fern. Die Grossformation von Mund und das „Fyrabuchörli“ haben den Tag musikalisch und gesanglich umrahmt. Viele von euch haben an diesem Anlass mitgearbeitet und dazu beigetragen, dass das Safranfäscht zu einem rundum gelungenen Anlass wurde. Auch in den Medien hatte dieser Anlass einen sehr guten Anklang gefunden. Der WB sowie die Regionalzeitung Aletsch-Goms waren anwesend. Die RZ drehte sogar einen kleinen Film, welcher eine Woche im Regionalfernsehen ausgestrahlt wurde. Dass der Anlass auch finanziell ein Erfolg wurde, verdanken wir auch unseren Sponsoren wie der Raiffeisenbank Belalp- Simplon, Blatten Belalp Tourismus, Kulturkommission Naters sowie der Mobiliarversicherung. Ein Dank auch an die Gemeinde Naters für diverses Material und die Plätze, die wir benutzen durften. Der Burgergemeinde für die Benutzung der Festgarnituren. Dieses Jahr wird der Anlass nicht stattfinden obwohl wir bereits Anfragen hatten. Das nächste Safranfäscht wird dann wieder im Oktober 2016 stattfinden sofern das Wetter es erlaubt.

Versicherungen

Der Verein und die Stiftung führen seit mehreren Jahren das Museum sowie zwei Ausstellungen und Dorfführungen durch. Daher haben wir unseren Versicherungsstand überprüfen müssen. Wir hatten wohl für alle Immobilien eine Gebäudeversicherung, aber keine Vereinshaftpflicht. Diese ist wichtig, sollte bei einer Dorfführung oder Besuchen des Museums und der Ausstellungen ein Unfall passieren. Wir haben nun zusätzlich zur Gebäudeversicherung eine Vereinshaftpflicht abgeschlossen sowie eine Sachversicherung für alle Ausstellungen. Somit sollten wir wieder alle unsere Versicherungen auf den neusten Stand gebracht haben.

Revisionsstelle

Die Alpine Group (ehemals Vikuna AG, Brig) hat das Revisionsmandat im 2014 abgegeben. Neue Offerten liegen vor, entsprechen jedoch nicht dem Kosten- / Leistungsverhältnis. Der Stiftungsrat prüft die Situation und wird an der nächsten Stifterversammlung informieren. Das Protokoll inklusiv Jahresrechnung wird jährlich auch vom Bezirkspräsident zusätzlich kontrolliert.

Unterstützung kulturelle Tätigkeiten

Auch dieses Jahr hat der Kulturverein wiederum kulturelle Tätigkeiten im Dorf unterstützt.

Nikolausabend vom 06. Dezember 2014 auf dem Dorfplatz

Das OK vom Nikolausabend hat den Kulturverein angefragt diesen Anlass finanziell zu unterstützen. Der Vorstand hat den Anlass mit CHF 100.00 unterstützt.

Neujahrs Apéro

Am 1. Januar 2015 haben wir die Bevölkerung nach der Messe zum Neujahrs Apéro mit warmen Wein und Stäckli eingeladen. Es war seit Jahrzehnten Brauch in Mund, dass die Bevölkerung und die Dorfvereine gemeinsam das neue Jahr in der MZH begannen. Warum dies nicht in einem kleineren Rahmen weiterführen war die Meinung des Vorstandes. Das neue Jahr gemeinsam beginnen und darauf anstossen und Glückwünsche persönlich überbringen, das war der Gedanke. Aber auch um unsern Dank der Bevölkerung für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch und beim Safranfäscht auszusprechen. Vorgängig haben wir unsere musikalischen und gesanglichen Dorfvereine angefragt, ob sie bereit wären an diesem Anlass auch mitzuwirken. Dazu muss ich sagen, dass dies eine sehr kurzfristige Entscheidung von unserer Seite war. So konnten nicht alle Vereine anwesend sein. Bei schönem aber kaltem Winterwetter trafen wir uns alle nach der Messe auf dem Kirchplatz. So war der „Warmi Wii“ sehr willkommen. Der Jodelklub Safran hat das Apéro gesanglich umrahmt. Ich habe an diesem Tag positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung entgegen genommen. Der Vorstand hat darum beschlossen, das Neujahrsapéro auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Mutationen

- Austritte

Leider haben wir im letzten Jahr einen Austritt aus dem Verein zu verzeichnen:
 Frau Myriame Berger.

- Neumitglieder

Es freut mich, dass wir auch dieses Jahr wiederum Neumitglieder im Verein und in der Stiftung dazu gewinnen konnten.

Herr Iwan Zurwerra Mund
 Herr Michael Zuppinger Kloten
 Herr Benedikt Finger Wabern

Besonders freut es mich dass wir die Unterhaltsträgerschaft Wyssa / Stiegwasser als Kollektivmitglied im Verein aufnehmen konnten. Ich bin überzeugt, dass aus der gemeinsamen Mitgliedschaft eine gute Zusammenarbeit entsteht.

Sehr erfreulich ist es, dass wir auch in der Stiftung ein Neumitglied verzeichnen können. Es ist dies Blatten-Belalp Tourismus. Heute vertreten durch den Direktor Frédéric Bumann. Anschliessend an der Stifterversammlung werden wir Hr. Bumann dann die Stifterurkunde überreichen.

Im Vergangenen Vereinsjahr hatten wir regen Kontakt mit den verantwortlichen von Blatten-Belalp Tourismus vor allem mit Frau Beatrice Page und Herrn Frédéric Bumann. Sie haben den Verein auf der ganzen Linie immer wieder unterstützt. Herzlichen Dank.

Ich heisse alle Neumitglieder im Kulturverein und in der Stiftung Pro Safrandorf Mund herzlich willkommen.

Somit zählt der Verein Pro Safrandorf Mund am heutigen Tag 118 Mitglieder und die Stiftung 62 Stifter und Stifterinnen.

Ich möchte am Schluss meiner Ausführungen die Gelegenheit nutzen und meinen Kolleginnen und meinen Kollegen im Vorstand recht herzlich für ihre Mitarbeit und Unterstützung das Jahr hindurch zu danken. Einen Dank auch an die Mitglieder, die uns in unserer Arbeit unterstützen und auch Ideen und Vorschläge einbringen.

Damit schliesse ich meine Ausführungen zum Jahresbericht.

5. Jahresrechnung

a) Kassabericht

Die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2014 wurde auf den 31. Dezember 2014 vom Kassier Philipp Jossen abgeschlossen. Erstmals haben wir den Zehntenstadel um CHF 25'000.00 abgeschrieben. Daher resultiert ein Verlust von CHF 24'750.50.

Die Jahresrechnung wurde wie letztes Jahr, nicht mehr der Einladung beigelegt. Die Rechnungen liegen auf oder können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Der Vorstand hat in der Sitzung vom 12. März 2015 die Rechnung genehmigt.

Kassier Philipp Jossen geht kurz auf die wichtigsten Zahlen ein und gibt die nötigen Erklärungen dazu ab.

Jahresrechnung 01.01.2014 – 31.12.2014:

Aufwand:	CHF 25'948.55
Ertrag:	CHF 1'198.05
Jahresverlust:	CHF 24'750.50
Aktiven:	CHF 442'645.18
Passiven:	CHF 467'395.50
Jahresverlust:	CHF 24'750.50
Bilanzsumme per 31.12.2014:	CHF 467'395.68
Stiftungskapital per 31.12.2014:	CHF 442'645.18

b) Revisorenbericht

Wie bereits im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt, hat die Alpine Group (ehemals Vikuna AG, Brig) ihr Revisionsmandat im 2014 abgegeben. Darum wurde die Rechnung von keiner Revisionsstelle geprüft. Wie es üblich ist, wird aber die Rechnung noch dem Bezirkspräfekten zur Kontrolle abgegeben. Falls erwünscht, werden wir die Rechnung nachträglich von einem Treuhandbüro kontrollieren lassen. Ansonsten wird eine ordentliche Revision auf die neue Rechnung 2015 durchgeführt.

Die Anwesenden sind mit der ausserordentlichen Kassakontrolle einverstanden.

c) Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung

Diese erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

d) Entlastung der Organe

Diese erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Im Namen des Stiftungsrats bedankt sich der Präsident Charly Schnydrig für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Verschiedenes**Protokolle**

Seit zwei Jahren schalten wir die Protokolle auf unserer Webseite auf. Der Vorstand macht den Vorschlag zukünftig bei der Einladung keine Protokolle mehr zu versenden. Der Aufwand ist sehr gross, da wir jedes Mal über tausend Blätter drucken und verschicken müssen. Auch der Umwelt zuliebe macht dies Sinn. Selbstverständlich kann ein Protokoll bei uns angefordert werden. Diese werden wir dem betreffenden persönlich zustellen. Ein besonderer Vermerk wird bei der nächsten Einladung angebracht.

Diskussion:

- Frau Sollberger Pia möchte das Protokoll zugestellt bekommen, da Sie keinen Computer besitzt.

Somit werden wir im nächsten Jahr die Protokolle nur noch auf Wunsch zustellen.

Schenkung Frau Pia Sollberger

- Der Maler Willi Dreesen ist 1928 in Deutschland geboren und lebte seit 1952 im Wallis. Er ist am 05. Januar 2013 in Glis verstorben. Im vergangenen März hat der Kunstverein Oberwallis im Alten Werkhof und in der Galerie Matze in Brig, einige Werke von Ihm ausgestellt. Der Präsident hat die Ausstellung besichtigt. Darunter befanden sich auch zwei Bilder aus Mund, welche der Künstler gemalt hat. Ein paar Dokumentationen über den Maler, falls jemand mehr darüber wissen möchte sind hier aufgelegt.

Wahrscheinlich denken sie gerade, was hat dies mit unserem Verein zu tun?

Mit Stolz darf ich ihnen mitteilen, dass der Kulturverein ab heute Abend im Besitze eines solchen Originalbildes ist. Es zeigt einen Ausschnitt von unserer Pfarrkirche, gemalt 1983. Unser Ehrenmitglied Frau Pia Sollberger hat dem Kulturverein dieses Bild geschenkt.

Der Präsident Charly Schnydrig dankt Frau Sollberger rechtherzlich für Ihre grosszügige Geste und überreicht ihr ein Geschenk in Form eines Blumenstrausses und eines Geschenkgutscheines.

Gemeinderat Yves Zurwerra

- Der Gemeinderat Herr Yves Zurwerra bedankt sich für die Einladung zur GV und Stiferversammlung und überreicht die Grüsse der Gemeinde Naters. Er erinnert auch an das Safranfest, welches ein schöner Anlass war und passend für die Tourismusregion sei. Damit dies gelinge, brauche es Leute die bereit seien mitzuarbeiten. Diese seien im Kulturverein vorhanden. Gleichzeitig überbringt er uns auch die Grüsse der Kulturkommission Naters.

Amandus Schnydrig

- Herr Amandus Schnydrig dankt dem Vorstand für seine Arbeit, welcher dieser das Jahr hindurch leistet. Im Weiteren weist er darauf hin, dass die Pro Historia in Glis am selben Tag wie der Kulturverein seine GV abhält. Wir sollten versuchen eine Datenkollision zu vermeiden.

- Herr Amandus Schnydrig spendet dem Kulturverein ein altes Schloss, eine alte Waage sowie zwei alte „Gebesen“(Küchenutensilien). Vielen Dank für diese grosszügige Spende.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Stifterurkunde

Als Dank für die finanzielle Unterstützung konnte der Präsident Charly Schnydrig dem anwesenden Direktor von Blatten-Belalp Tourismus Herrn Frédéric Bumann die Stifterurkunde überreichen.

Herr Frédéric Bumann seinerseits dankte dem Vorstand für die Urkunde und für die Arbeiten im Verein und Stiftung. Blatten-Belalp Tourismus habe seit der Trennung von Brig-Belalp Tourismus ein intensives Jahr hinter sich. Er ist sich bewusst, dass er Mund mit seinem schönen Wander- und Erholungsgebiet sicher nicht immer bevorzugt behandelt habe. Aber die vielen Aufgaben(Bau Gondelbahn, REKA-Dorf, Parkahaus usw.) liessen leider nicht mehr Zeit übrig. Er bietet dem Kulturverein aber auch weiterhin die Unterstützung von Blatten-Belalp Tourismus an und hofft auf eine schöne Zusammenarbeit.

Remigius Pfaffen

-Herr Remigius Pfaffen hat in seinem Entschuldigungsschreiben einige Bemerkungen hinzugefügt, welche wir gerne im Protokoll festhalten:

„Dem Protokoll der letzten GV entnehme ich, dass der Verein noch Personen für Dorfführungen sucht. Ich melde hiermit mein Interesse an. Da ich unregelmässige Arbeitszeiten habe, ist es mir auch möglich die Woche hindurch Führungen zu übernehmen.

Ich bin geschichtlich sehr interessiert, bin seit Jahren Mitglied des Geschichtsforschenden Vereins Oberwallis und befasse mich auch seit Jahren mit der Erforschung der Geschlechter von Mund und habe bis dato für den Grossteil der Familien von Mund Stammbäume erstellt.

Dieses Projekt möchte ich in den nächsten 2 Jahren zum Abschluss bringen und die Chronik dann in Buchform herausgeben.

Ich suche noch interessierte Personen von Mund, die mir bei der Beschaffung von Lebensdaten behilflich sein können, umso mehr da aus Gründen des Datenschutzes solche Daten über offizielle Stellen nicht mehr erhältlich sind.

Ebenso bin ich auch noch auf Fotos angewiesen. Ich habe zurzeit eine recht grosse Sammlung von Todesandenken und sonstigen alten Fotos von verstorbenen Personen (ca. 600 Stück).

Ich wünsche der Versammlung ein gutes Gelingen und einen gemütlichen Abend.“

Wer Interesse hat kann sich direkt bei Herr Remigius Pfaffen melden.

Adresse: Remigius Pfaffen

Bienenweg 9

3904 Naters Mobile: 079 357 07 47 Email: remigius.pfaffen@mgbahn.ch

Keine weiteren Wortmeldungen.

Charly Schnydrig bedankt sich bei:

- dem Stiftungsrat für die geleistete Arbeiten
- all denen, die bei der Organisation für den heutigen Abend mitgeholfen haben
- dem Team, welches anschliessend das Apéro serviert
- allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Stifterversammlung 2015
- Restaurant Safran für das Buffet

Die 16. Stifterversammlung wird um 20.00 Uhr geschlossen.



Der Präsident Charly Schnydrig

Stiftung Pro Safrandorf Mund



Die Aktuarin Fabienne Schnydrig